

Universität Wien

Die Universität Wien zählt zu den ältesten und größten Universitäten Europas. Sie wurde am 12. März 1365 von Herzog Rudolph IV („der Stifter“) nach dem Vorbild berühmter Universitäten in Italien und Frankreich gegründet und feierte im Jahr 2015 ihr 650-jähriges Jubiläum.

Derzeit sind rund 94.000 Studierende zu rund 180 Studien zugelassen. Als einer der größten Arbeitgeber in Wien beschäftigt die Universität Wien 9.600 MitarbeiterInnen. 6.800 WissenschaftlerInnen forschen und lehren in den Disziplinen Wirtschaftswissenschaften, Theologie, Rechtswissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Geistes- und Kulturwissenschaften sowie Naturwissenschaften.

Die Vielfalt des Studienangebots an den 15 Fakultäten und vier Zentren ist sowohl in Österreich als auch international einzigartig.

Die Universität Wien zieht Studierende aus 140 Ländern an. Sie versteht sich als internationale Universität und gilt als attraktive Forschungsstätte für internationale WissenschaftlerInnen.

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften ist Teil der Universität Wien und ist eine der führenden Forschungsinstitutionen in ihrem Themengebiet.

Die Fakultät ist stolz auf ihre lange Tradition, welche bis in das Jahr 1763, in die Zeit von Maria Theresia, zurück reicht. Wichtige Wirtschaftswissenschaftler wie Carl Menger, Eugen Böhm-Bawerk, Oskar Morgenstern und der spätere Nobelpreisträger Friedrich A. Hayek lehrten an der Fakultät. Joseph Schumpeter wurde hier habilitiert.

Die Fakultät bildet derzeit rund 4.300 Studierende aus, von denen sich ungefähr 2.900 in den Bachelorprogrammen, 1.300 in den Masterprogrammen und 100 in Doktors- bzw. PhD-Programmen befinden.

Rund 50 ProfessorInnen sowie 250 weitere MitarbeiterInnen aus Lehre und Forschung sind den sechs Instituten für Betriebswirtschaftslehre, Finanzwirtschaft, Recht der Wirtschaft, Statistik und Operations Research, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftssoziologie zugeordnet. Zusätzlich gibt es noch ein Zentrum für experimentelle Wirtschaftsforschung (VCEE) und einen Fachbereich für Wirtschaftssprachen.

Information und Kontakt

StudienServiceCenter Wirtschaftswissenschaften

Das StudienServiceCenter (SSC) ist zentrale Anlaufstelle für Studierende der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Das SSC berät diese kompetent und zuverlässig in allen studienorganisatorischen Fragen sowie studienrechtlichen Angelegenheiten.

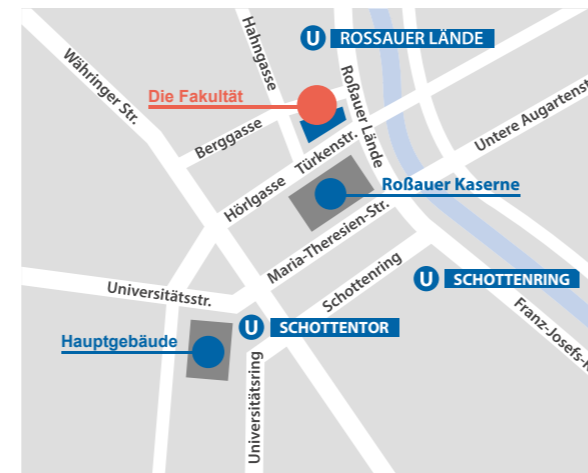
Universität Wien
Oskar-Morgenstern-Platz 1, 1090 Wien
ssc-wiwi@univie.ac.at
wirtschaftswissenschaften.univie.ac.at

Student Point

Student Point ist die zentrale Informations- und Anlaufstelle der Universität Wien für alle Studierenden sowie für alle, die an einem Studium der Universität Wien interessiert sind.

Universität Wien
Universitätsring 1, 1010 Wien
studentpoint@univie.ac.at
studentpoint.univie.ac.at

Standort



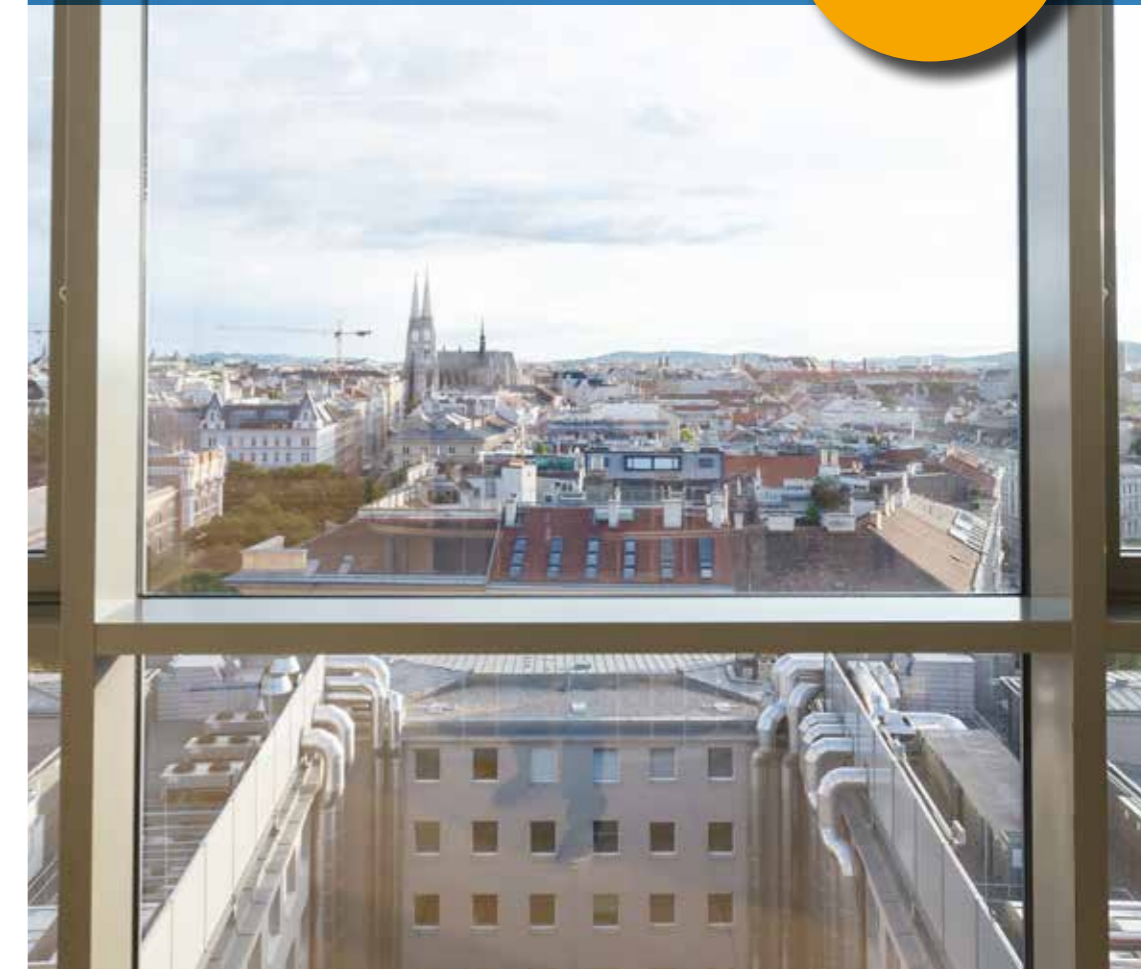
YouTube



Universität Wien -
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

BETRIEBSWIRTSCHAFT

BACHELOR





Kurzinformation

Studienkennzahl: 033 515
Studiendauer: 6 Semester, 180 ECTS
Abschluss: Bachelor of Science (BSc)
Unterrichtssprache: Deutsch/Englisch
Zulassungsvoraussetzungen: Reifezeugnis oder Studienberechtigungsprüfung
Aufnahmeverfahren: Ja

Studienziele

Studierende des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft erwerben allgemeine Kenntnisse in den betriebswirtschaftlichen Kernfächern Marketing, Produktion und Logistik, Unternehmensführung, Finanzwirtschaft und Rechnungswesen und erlangen zusätzliches Wissen in Wirtschaftssoziologie, Wirtschafts- und Privatrecht, Informatik, Volkswirtschaftslehre, Soziologie, Statistik, Mathematik und Wirtschaftsentgisch. Durch die Vermittlung von methodischem, institutionellem und anwendungsorientiertem Managementwissen sind AbsolventInnen in der Lage, selbstständig betriebswirtschaftliche Probleme zu lösen.

Persönliche Anforderungen

Das Studium der Betriebswirtschaft setzt keine speziellen Kenntnisse voraus, allerdings sollte man Spaß und Interesse an der Lösung wirtschaftlicher Problem- und Fragestellungen mitbringen. Wer beispielsweise wissen möchte, was eine Bilanz über ein Unternehmen aussagt, wie finanzielle Risiken minimiert werden können, wie Produkte und Dienstleistungen vermarktet werden, wie das Bankwesen funktioniert oder wie Energie- und Umweltressourcen nachhaltig genutzt werden können, sollte sich für die Studienrichtung Betriebswirtschaft entscheiden.

Zulassung

Der Gesetzgeber schreibt in ganz Österreich für die Bachelorstudien Betriebswirtschaft, Internationale Betriebswirtschaft und Volkswirtschaftslehre ein Aufnahmeverfahren vor. Damit soll gewährleistet werden, dass die Zahl der StudienanfängerInnen den personellen und räumlichen Ressourcen der Universität entspricht. Genaue Informationen und Fristen sind auf der Seite aufnahmeverfahren.univie.ac.at zu finden.

Das Aufnahmeverfahren besteht aus folgenden vier Schritten:

- 1) Online-Registrierung
- 2) Online-Self-Assessment-Test
- 3) Schriftlicher Aufnahmetest
- 4) Zulassung

Der schriftliche Aufnahmetest wird nur durchgeführt, wenn die Zahl der online Registrierten die Zahl der verfügbaren Studienplätze übersteigt.

Inhalt und Aufbau

Das Bachelorstudium Betriebswirtschaft umfasst 180 ECTS und wird mit dem Grad Bachelor of Science (abgekürzt BSc) in mindestens 6 Semestern bzw. 3 Jahren abgeschlossen. BachelorabsolventInnen der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften erhalten garantiert einen Platz im entsprechenden Masterstudium der Fakultät. Das Studium teilt sich in eine Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP), eine Kern- und Vertiefungsphase und das Bachelorarbeitsmodul auf.

Die allgemeine betriebswirtschaftliche Ausbildung wird durch verwandte Fachbereiche und durch die Wahl von Berufsfeldern ergänzt, was eine Spezialisierung auf betriebswirtschaftliche Teilbereiche ermöglicht.

Studienplan (6 Semester)

Studieneingangs- und Orientierungsphase (StEOP - Pflichtmodule) 15 ECTS

Grundzüge der Allgemeinen Betriebswirtschaft	5 ECTS
Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	5 ECTS
Grundzüge der Statistik	5 ECTS

Die positive Absolvierung der StEOP ist Voraussetzung für den Besuch aller weiteren Lehrveranstaltungen der Kern- und Spezialisierungsphase.

Kernphase (Pflichtmodule) 102 ECTS

ABWL: Unternehmensführung	6 ECTS
ABWL: Produktion und Logistik	6 ECTS
ABWL: Marketing	6 ECTS
ABWL: Finanzwirtschaft	6 ECTS
ABWL: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen	9 ECTS
Quantitative Methoden	28 ECTS
Volkswirtschaftslehre	12 ECTS
Soziologie und Informationstechnologie	8 ECTS
Recht	15 ECTS
Business English	6 ECTS

Vertiefungsphase 63 ECTS

(alternative Pflichtmodule/Berufsfelder, Bachelorarbeitsmodul und Erweiterungscurricula)

Berufsfelder 1 Modul à 24 ECTS

Management and Consulting	International Business
Produktion, Logistik und SCM	Public and Non-Profit Management
Marketing Management	Wirtschaftsrecht
Banking and Finance	Ökonomie
Rechnungswesen	Wirtschaftsstatistik
Informationsmanagement	

Bachelorarbeitsmodul 9 ECTS

Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	1 ECTS
Bachelorseminar (inkl. Bachelorarbeit)	8 ECTS

Erweiterungscurricula / Individuelle Vertiefung / Auslandsaufenthalt 30 ECTS

Im Rahmen des Studiums sind entweder Erweiterungscurricula, eine Individuelle Vertiefung oder ein Auslandsaufenthalt im Gesamtausmaß von 30 ECTS zu absolvieren. Oder ein Erweiterungscurriculum und ein Auslandsaufenthalt von je 15 ECTS. Ein Auslandspraktikum ist vorab durch die Studienprogrammleitung zu genehmigen. Ein Praktikum kann im Ausmaß von maximal 6 Monaten absolviert werden.

Im Rahmen dieses Moduls kann ein weiteres Berufsfeld (im Ausmaß von 24 ECTS) und Lehrveranstaltungen aus den folgenden Bereichen im Ausmaß von 6 ECTS gewählt werden:

Betriebswirtschaft	Informatik
Volkswirtschaftslehre	Recht
Statistik	Soziologie
Mathematik	Psychologie
Sprachen	Kommunikationswissenschaften

Tätigkeitsfelder

Wer Betriebswirtschaft studiert, hat eine große Auswahl an beruflichen Möglichkeiten. In den meisten Fällen wird sich die spätere Tätigkeit nach den Vertiefungen im Studium richten. Da das Studium der Betriebswirtschaft aber auch Grundlagenwissen und Managementkompetenzen vermittelt, können AbsolventInnen grundsätzlich in allen wirtschaftlichen Bereichen Fuß fassen und auch als Führungskräfte tätig sein. Zusätzlich zum Studium bieten Praktika die Möglichkeit herauszufinden, in welchen Bereichen man später arbeiten möchte. Außerdem können dadurch Kontakte zu Unternehmen und späteren ArbeitgeberInnen geknüpft werden.

Freiwillige Auslandsaufenthalte ergänzen sprachliche, fachliche und kulturelle Kompetenzen.

Studierenden des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft stehen Spezialisierungen in folgenden Berufsfeldern zur Verfügung:

- Management and Consulting
- Produktion, Logistik und SCM
- Marketing Management
- Banking and Finance
- Rechnungswesen
- Informationsmanagement
- Public and Non-Profit Management
- Wirtschaftsrecht
- Ökonomie
- Wirtschaftsstatistik



Think Business
Musterplatz 1, 1090 Wien

Um die Führungsebene im Inland auch für die Zukunft zu stärken, suchen wir ab sofort einen

Management-Trainee (m/w)

Als Nachwuchsführungskraft sind Sie direkt dem Vorstand unterstellt und steuern das operative Tagesgeschäft.

Ihre Aufgaben

- Eigenständige und aktive Unterstützung des Vorstandes im operativen Tagesgeschäft
- Umsetzung strategischer Projekte im gesamten Konzern – von Konzept bis Implementierung
- Erstellung von Analysen, Konzeptionen und Präsentationen für verschiedene Zielgruppen in englischer und deutscher Sprache
- Mitwirkung bei konzernweiten Veränderungs- und Entwicklungsmaßnahmen
- Umfassende Verantwortung als Kommunikationsschnittstelle zwischen Vorstand und Führungskräften der Business Units

Ihr Profil

- Studium der Betriebswirtschaftslehre
- Ausgezeichnete analytische und konzeptionelle Fähigkeiten
- Hohe Leistungsbereitschaft, Engagement, Flexibilität und persönliche Belastbarkeit
- Ausgezeichnete Englischkenntnisse
- Sehr gute MS-Office-Kenntnisse
- Motivation zur eigenen Weiterentwicklung und späteren Übernahme von Führungsaufgaben